

Initiativen Fluglärm in Mainz und Rheinhessen

Besprechungsnotiz vom 9. Januar 2014

1. Änderung der Tagesordnung: keine
2. Einverständnis zur Besprechungsnotiz vom 12. Dezember 2013: Keine Einwände
3. Organisation:
 1. Berichte der Arbeitsgruppen / Vereine:

BI Ober-Olm: (Fr. Feicht) Vom 28.5. - 1.6.2014 findet in Regensburg der **Katholikentag** statt. Einige Mitglieder unserer BIs und auch aus München nehmen daran teil. Einzelheiten zum weiteren Vorgehen sind noch auszuarbeiten.
 2. Berichte der Fachgruppen:

Pressearbeit: Sie ist für uns ein wichtiger „Multiplikator“. Einige Mitglieder arbeiten zusammen und sprechen sich ab. Nach dem „Aus“ der MRZ gilt es mit Redakteuren der AZ guten Kontakt zu halten.
4. Aktionen:
 1. Neues zum Rosenmontagszug:

Verein Lebenswertes Mainz u. Rheinhessen: (Bettina Appelt) Die Planungen, auch mit dem Bau des Zugwagens gehen weiter. Thema des Zugwagens „Geplanter Ausbau von Fraport, Terminal 3“. Weiter wird eine einheitlich gekleidete Fußgruppe dabei sein. Die Finanzierung soll über Spenden erfolgen. Bitte Spenden an:
Empfänger: Lebenswertes Mainz Verwendungszweck: Rosenmontagszug
Konto: 526 213 012 BLZ: 551 900 00
Kreditinstitut: Mainzer Volksbank <http://www.lebenswertesmainz.de/>
 2. Stand der Vorbereitung zur RLP-Ausstellung von 22. – 30.03.2014:

BI Hechtsheim und andere: (Felix Küstermann) Auch in diesem Jahr sind wir auf der **Rheinland-Pfalz Ausstellung** vertreten. Eine AG bereitet die Aktion vor. Größe des Standes 8m x 3m in Halle 5C, Stand Nr. 23. Es wird auch unsere „Lärmbox“ zum Einsatz kommen. Ein größerer Kreis von Helfern ist nötig. Eine Helferliste wird vorbereitet.
<http://www.rheinlandpfalzausstellung.de/rheinland-pfalz-ausstellung/home/>
 3. Ideen zur Stärkung der Montagsdemonstrationen im Terminal 1:

Die regelmäßig stattfindenden Montag-Demos bei Fraport sind wichtig. Kreative Vorschläge zur weiteren, auch abwechslungsreichen Durchführung erwünscht. Es wird angeregt, daß auch betroffene Bürger ihre persönliche Beeinträchtigungen infolge Fluglärm zum Ausdruck bringen sollten. Siehe: http://www.flughafen-bi.de/termine/2014/2014_01_13_montagsdemo_sued-bis.htm
 4. Lärmhaus-Demonstration – Einsatz im Bundestag am 20. Februar 2014:

Initiative gegen Fluglärm Mainz: (Manfred Bachnick) Den Bundestagsabgeordneten (MdB) soll der **Fluglärm** und dessen Auswirkungen demonstriert werde. Mit MdB in unserem Gebiet wurde das Vorgehen besprochen. Anstelle unserer „Lärmbox“ soll ein geeigneter Raum ausgerüstet werden, um möglichst vielen Bundestagsabgeordneten den Fluglärm „nahe“ zu bringen. Eine Fachgruppe soll technische Ausrüstung, Zeitpunkt, Helfer, Übernachtung usw. klären.
 5. Seminarreihe der BVF „Fluglärm bekämpfung“ am 21. März 2014 in Frankfurt:

Zu dem 1-tägigen Seminar lädt die „Bundesvereinigung gegen Fluglärm“ ein. Es nehmen mehrere BBI-Mitglieder teil. Fachleute werden zum Ausbau von Flughäfen, Fluglärm, Flugrouten usw. und deren Problematik Vorträge halten, insbesondere auch Dr. Rene Weinandy vom UBA. Weiteres siehe: http://fluglaerm.de/bvf/aktuelles/2014/0321_Seminar/Einladung.php

5. Politik:

1. Was ergibt sich aus der Koalition zwischen CDU und Grüne in Hessen?

Gewiß sind einzelne Mitglieder der BIs über die Grünen in Hessen enttäuscht und auch verärgert, daß in den Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und Grünen hinsichtlich Fluglärm, geplantem Flughafenausbau u.a. wenig Positives enthalten ist. Trotzdem kann die Beteiligung der Grünen an der Regierung für und Fluglärmgegner positiv sein. Was hätten wir von einer CDU-FDP- Regierung zu erwarten gehabt? Es ist sinnvoll und notwendig den konstruktiven Kontakt zwischen dem BBI und den Grünen in Hessen aufrecht zu erhalten.

2. Wie stellt sich die Organisation der Bundesregierung für uns dar?

Für uns ist vor allem das **Bundesverkehrsministerium** BMVBS mit Minister Dobrindt wichtig. Das Organigramm mit den einzelnen Referaten, 5 Staatssekretäre, liegt vor. Jochen Flasbarth, vorher Präsident des UBA, ist beamteter Staatssekretär im BMVBS! Hier gilt es Kontakt zu halten.

3. Fachgespräch mit dem Umweltbundesamt am 17. Januar 2014 Thema „EU“:

Von den BIs fahren 3 Mitglieder zum UBA. U.a. steht Dr. Fernandy als Gesprächspartner zur Verfügung. Gesprächsthemen sind unter anderem:

Umweltverträglichkeitsprüfung beim Ausbau von Flughäfen.

Ist der „Frankfurter Flughafenindex“ rechtens?

Es darf nicht sein, daß Betriebsbeschränkungen erst dann ausgesprochen werden dürfen, wenn Flugzeuge nicht mehr „leiser“ gebaut werden können.

Die Umgebungslärmrichtlinie soll ganzheitlich zum Ansatz gebracht werden. Der Lärm muß zusammen betrachtet werden, nicht Fluglärm separat, sondern Straßen- u. Schienenlärm einbeziehen.

4. Einspruch des BAF gegen das Urteil zur Südumfliegung:

Der VGH Kassel hält die **Südumfliegung** für rechtswidrig, nicht jedoch wegen Fluglärm, sondern aus Kapazitätsgründen! Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) hat beim BVG in Leipzig Beschwerde eingelegt, gegen die Nichtzulassung der Revision. Der Ausgang dieses Rechtsstreites ist ungewiß. Siehe auch: <http://www.zukunft-rhein-main.de/?show=qwPM>

6. Weitere geplante Veranstaltungen:

1. Di, 21.1.2014 um 20 Uhr Info-Veranstaltung Fluglärm, BI-Lerchenberg:

Bürgerhaus Lerchenberg Hebbelstr. 2: Sabine Gieseler berichtete über die Vorbereitungen. Mit Dr. Lars Nevian u. Jochen Schraut (Verein „Initiative gegen Fluglärm Mainz“), Horst Weise (Deutscher Fluglärmdienst „dfld“) und Dietrich Elsner (Sprecher der Initiativen in Mainz u. Rheinhessen), über die rechtliche Situation (laufende Prozesse), Messungen des Fluglärms, Beschwerden, geplante Errichtung einer kalibrierten **Meßstation** auf dem Lerchenberg und anderes. Siehe auch: <http://www.fluglaerm-mainz-lerchenberg.de/>

2. Montagsdemo am 13.1.2014 im Terminal 1:

Nach den Ferien jetzt wieder jeden Montag 18 –19 Uhr Demo bei Fraport, Terminal 1, Abflughalle B. Am 13.1.2014 die **84. Montagsdemo!** Alle Demos sind angemeldet. Nach fachlichen Redebeiträgen folgt ein Umzug durch das Terminal. Weiteres, auch Fotos und frühere Redebeiträge:

http://www.flughafen-bi.de/termine/2014/2014_01_13_montagsdemo_sued-bis.htm

3. Theatervorstellung "Lärmkrieg" im „Kleinen Haus“ in Mainz – es lohnt sich:

Initiative gegen Fluglärm Mainz: (Erwin Stuffer) Die nächste Vorstellung „Der Lärmkrieg“ von Kathrin Röggl findet am Samstag, 25.1.2014 um 19:30 Uhr im „Kleinen Haus“ des Staatstheaters statt. Die Initiativen stellen einen Info-Stand. Nach Ende der Vorstellung findet noch bei Wein + Brezel eine Diskussion mit den Schauspielern statt. Bis Juni sind weitere Vorstellungen geplant.

7. Verschiedenes:

Stand der Evangelischen Kirche zum Fluglärm (Lärm):

Evangelische Kirche Marienborn: (Harald Jaensch) Breiten Raum nahm die Darstellung incl. Diskussion über die Ev. Kirche (Kirchen allgemein) zum Thema Fluglärm ein. Die **Evangelische Kirche Hessen Nassau** (EKHN) hat mehrfach in Beschlüssen auf die Beeinträchtigungen durch Fluglärm auf Gesundheit und Lebensqualität hingewiesen. Die Grundrechte werden durch den Fluglärm verletzt. Neben **Grundgesetz** Artikel 2(2) *Recht auf körperliche Unversehrtheit*, ist vor allem Artikel 4(2) *Ungestörte Religionsausübung* zu nennen.

Am 3.-7. Juni 2015 findet in Stuttgart der nächste **Evangelische Kirchentag** statt. Es gibt Überlegungen über ein Auftreten von Initiativen gegen Fluglärm/Lärm (bundesweit) und der Evangelischen Kirche, um das Recht auf Stille einzufordern. Diese Vorstellungen gilt es zu entwickeln (H. Jaensch, B. Appelt).

Weitere Informationen unter: <http://www.evkirche-marienborn.de/>

Dietrich Elsner, Sprecher der Initiativen
Karl-Heinz Hook, BI MZ-Lerchenberg